

Inhalt

Vorwort	7
I. Absicht und Relevanz sogenannter Ortsbestimmungen	9
II. Die Restaurativen und die Konservativen	19
1. Untergangs-Zyklen: Oswald Spengler	19
2. Apparat und Selbstsein: Karl Jaspers	31
3. Die unbequeme Masse: José Ortega y Gasset	41
4. Überlagerungen auf dem Wege zur Freiheit: Alexander Rüstow	51
5. Rhythmen des Zerfalls: Arnold J. Toynbee	65
6. Das sekundäre System: Hans Freyer	78
7. Die Epoche des praktischen Nihilismus: Alfred Weber	90
III. Die Liberalen und die neuen Aufklärer	99
1. Der außengeleitete Mensch: David Riesman	99
2. Intellektueller Humanismus: Theodor Geiger	112
3. Wider den Historizismus: Karl R. Popper	124
IV. Radikaler Kritizismus	138
Das eindimensionale Bewußtsein: Herbert Marcuse	138
V. Außenseiter	157
1. Aufbruch ins aperspektivische Zeitalter: Jean Gebser	157
2. Zum Punkt Omega: Pierre Teilhard de Chardin	166
3. Der Mensch unter Kontrolle: B. F. Skinner	175
VI. Kulturphilosophie, empirische Forschung und politische Praxis	188
Anmerkungen	200
Bio-bibliographischer Anhang	210